



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Mel. Nor. 417

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

mit hin auf 536. Fuß angegeben. Wird ein Glas Wasser hinab geschüttet; so kann man 30. bis 32. zählen, ehe man das Auffallen höret.

Oeffentliche Gebäude.

Die Reichsveste. (No. 1.)

Das Alter des Kayserl. Reichschlosses auf der Veste, kan man nicht zuverlässig angeben; so, wie es noch immer problematisch ist, ob die Stadt oder die Burg einen ältern Ursprung habe. Nur muthmassen läffet sich, daß letztere im zehenden Jahrhundert unter K. Konrad I. erbauet, und unter den folgenden Kaysern erweitert worden seye. Im Jahr 1538. wurde sie mit Basten und Graben befestiget. Dieses Schloß diente den mehresten Kaysern vom Heinrich IV. an, bis auf Joseph I. zu einem bald längern, bald kürzern Aufenthalt *). In den ickigen Zeiten hat es freylich nicht mehr die Eigenschaften einer Kayserlichen Residenz, wol aber Geräumigkeit und Bequemlich-

*) Ein diplomatisches Verzeichniß derjenigen Kayser, welche sich in diesem Schlosse eine Zeitlang aufgehalten haben, findet man in Herrn von Murrs Merkwürdigkeiten der Reichsstadt Nürnberg, pag. 374.

quemlicher
Ohne eine
geben, bem
Schlosses,
eine vorref
Stadt, thei
gewöhret,
viele alte
worunter b
Petrus und
rer gehört;
größe von
Hause, und
der Kayserst
Ritterstube
Kreuzfelder
Kayser Mat
theilte Belei
men lebenba
Von allen de
die Gemälde
In dem
den man ebe
wolte, und
che auch die
garetha, re
predigt. A